



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Svmmvla Casvvm Conscientiae De Sacramentis

Gretser, Jacob

Ingolstadii, 1611

II. Sag an/ wie gehn die Newgleubigen in jhren Hochzeiten gen Kirchen?
Schleichet kein Mißbrauch mit ein?

urn:nbn:de:hbz:466:1-40295

I. Gehn die Lutherischen Hochzeit- Leut auch gen Kirchen?

Ja, aber nicht allenthalben. Denn es ist an etlichen orten ein sträfflicher Brauch / daß man bald auff die Vermählung ein grossen Wul / vnd wüstes Gefress anrichtet / vnnnd bald dieselbige Nacht die zwey versprochenen Ehemenschen zusammen gelegt / darauff erst nach etlichen Wochen zur Kirchen gehet. Welches doch nicht anders ist / denn ein vnmächtige Begierde / vnd ein Anzeigung / daß du bald klein achtest die Benediction gleich wie der Esau / vnnnd in der Ehe nichts dann fleischlichen Lust suchest.

II. Sagan / wie gehn die Newglaubigen in ihren Hochzeiten gen Kirchen? Schleichet kein Mißbrauch mit ein?

Der Teuffel hat sich hie auch eingemischet / vnd wo er gleich nicht vermag / daß man die Ordnung des Kirchgangs gar vnterlasse / vnd verachte / da vermag er doch / vnd richtet an / daß man die Ordnung für nichts helt / vnd sie mit allerley Leichtfertigkeiten besleckt. Dererley istts / daß die Hochzeit Leut am morgen früe anheben Suppen essen / vnd sauffen / darob sie sich biß in die halbe Predigte verspäten.

III. So sihe ich wol / sie kommen erst zu der halben Predigt?

Ja freylich / vnd wolte Gott / daß sie doch das ander halb Stück andechtig höreten. Dann / wann sie schon
schon